

Gut gewappnet in den Herbst des Lebens

Beim ersten Aktionstag „Ausblick 55 plus“ in Korschenbroich konnten sich die Besucher mit den Ausstellern über unterschiedliche Wohnformen und Serviceangebote für Senioren austauschen.

RP 15.4.2013

VON NADINE FISCHER

KORSCHENBROICH Über den Korschenbroicher Tauschring hat sich Marion Künnle schon informiert. Auch am Stand der Caritas, der Polizei, des Senioren-Hauses, der ZWAR-Gruppen und des Bürgerbusses ist sie vorbeigekommen. Jetzt steuert die 64-jährige ihr nächstes Ziel im Foyer der Niederrhein-Klinik an: den Tisch des Vereins „Sport Ältere Generation“. Die Vereinsvorsitzende Inge Schulz reicht ihr lächelnd einen Flyer, schickt dann gleich noch einen Veranstaltungskalender hinterher. Marion Künnle bedankt sich und ist schon wieder auf dem Sprung. Ein

„Wir wollen zeigen, welche Hilfen es gibt, die man sich nach Hause holen kann“

Petra Köhnen

Seniorenbeauftragte

paar Meter weiter informiert der Rhein-Kreis Neuss über Serviceleistungen im Betreuten Wohnen, da will die Besucherin des ersten Info-Treffs „Ausblick 55 plus“ als nächstes hin.

Insgesamt 17 Stände unterschiedlicher Vereine und Organisationen sind an diesem Samstagtag aufgebaut, an einigen steht das „Wohnen im Alter“ im Mittelpunkt. Organisiert hat den Aktionstag mit dem Motto „Alltagshilfen – und wie man



Viele wertvolle Informationen und Anregungen konnten Besucher beim Aktionstag „Ausblick 55 plus“ in Korschenbroich nach Hause nehmen.

RP-FOTO: DETLEF ILLGNER

sich mit kleinen Dingen das Leben leichter machen kann“ die Seniorenbearbeitung der Stadt Korschenbroich, Petra Köhnen. „Viele im Ort beschäftigen sich mit dem Thema Wohnen im Alter“, sagt sie. „Wir wollen ihnen heute zeigen, welche Hilfen es gibt, die man sich nach Hause holen kann.“ Korschen-

broich habe da einiges zu bieten, aber das wüssten nur wenige Bürger. So geht es auch Marion Künnle. „Ich bin neugierig, welche Möglichkeiten es gibt“, sagt sie – deshalb sei sie in die Niederrhein-Klinik gekommen. Im Alter könne sich sehr schnell sehr viel verändern, für solche Situationen will die 64-jährige

gewappnet sein. Deshalb informiert sie sich etwa über Einkaufs- und Putzhilfen, das System des Tauschrings und die Aktionen des Vereins „Sport Ältere Generation“. Gemeinsam schlendert Marion Künnle durchs Foyer, bis nach hinten, wo sich der Verein Bürgerbus präsentiert. Ihr Mann Klaus ist einer der

AUSBLICK 55 PLUS
Für mehr Lebensqualität im Alter
Idee Hilfsangebote für Senioren anbieten, zum Beispiel Einkauf von Lebensmitteln und anderen Bedarfartikeln, Putzdienste
Ziel Mit „Ausblick 55 plus“ will Organisatorin Petra Köhnen sich für mehr Lebensqualität im Alter stark machen.
Thema Sie kann sich gut vorstellen, den Aktionstag mit anderem Schwerpunkt-Thema zu wiederholen.

Fahrer. Sie hat viel Platz, denn an den Ständen herrscht nicht gerade Gedränge. Dennoch ist Organisatorin Petra Köhnen mit der Resonanz zufrieden. „Ich denke, das Interesse der Bürger ist da“, sagt sie. „Positiv finde ich auch, dass sich die Aussteller untereinander austauschen.“ Petra Sommerhäuser ist da ein gutes Beispiel: Der Aktionstag sei eine tolle Gelegenheit für Netzwerkarbeit, sagt die Leiterin des Korschenbroicher Seniorenhauses. Mit einer Kollegin ist sie in die Niederrhein-Klinik gekommen, um für ihre Einrichtung zu werben und neue Ehrenamtler zu gewinnen. „Ich habe heute schon viele sehr interessante Gespräche geführt“, erzählt sie, als etwa die Hälfte des Aktionstages vorbei ist. Nicht nur mit Besuchern, auch mit Standnachbarn.